



Aktionstag „Kommunen am Limit“



Bürgermeister des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Bericht auf S. 7

Regional stark, interdisziplinär verbunden – Sommerfest des Bonner CI-Treff 2026 mit Unterstützung von BECKER Hörakustik



v.l.n.r.: Raffaella Diana, Logopädin; Sandra Busacker, Audiotherapeutin (DSB), HNO-Audiologieassistentin, Universitätsklinikum Bonn; Patricia Lista, Audiotherapeutin, BECKER Hörbotschafterin; Lilia Zifile, Teamleitung Audio-verbale Therapie, Audiotherapeutin (DSB), HNO-Audiologieassistentin und Ausbilderin (AEVO), Universitätsklinikum Bonn; Anja Bernoth, SSD-Vertreterin der DCIG; Grit Böhnisch, aktiv im DSB-Ortsverein, DSB-Vorstand NRW; Dan Hilgert-Becker Mitgl. d. Geschäftsführung BECKER Hörakustik; Kevin Struß, Hör-Implantat-Spezialist, BECKER Hörakustik, beidseitiger CI-Träger; Alexander Brühl, Hör-Implantat-Spezialist, BECKER Hörakustik; Prof. Sebastian Strieth, Klinikdirektor HNO, und Dr. Klaus Eichhorn, stellv. Klinikdirektor HNO, beide Universitätsklinikum Bonn.

Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de
Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner des
ukb universitäts
klinikumbonn

**Nachbericht,
Vereinsinfos,
Mitglied werden –
jetzt entdecken!**



CI-Kompetenz von BECKER Hörakustik in Bad Godesberg

Anzeige

Regional vernetzt und interdisziplinär engagiert zeigt sich BECKER Hörakustik als verlässlicher Partner für modernes Hören. Am Standort in der Alten Bahnhofstraße 16 begleiten Dan Hilgert-Becker und sein Team Menschen mit Hörimplantaten ganzheitlich - von der ersten Beratung über die technische Versorgung bis zur langfristigen Rehabilitation. Als ausgewiesene CI-Spezialisten arbeitet BECKER Hörakustik eng mit Kliniken, Therapeuten und Selbsthilfe zusammen und schafft so eine nahtlose, patientennahe Betreuung. Dieses starke Netzwerk wurde auch beim Bonner CI-Sommerfest sichtbar: Hier treffen medizinische Expertise, persönliche Erfahrung und moderne Hörtechnologie zusammen. Für BECKER Hörakustik steht dabei immer der Mensch im Mittelpunkt - mit dem Ziel, Hörqualität, Teilhabe und Lebensfreude nachhaltig zu verbessern.



Auch Kinderohren können laufen lernen - Nach Hörgeräteversorgung durch BECKER Hörakustik erhielt der kleine Nalu nun ein Cochlea-Implantat. Das Foto entstand nach erfolgreicher Erstanpassung und zeigt v.l.n.r.: Dan Hilgert-Becker (Geschäftsführer BECKER Hörakustik), Nalu mit seinen Eltern und Dr. Klaus Eichhorn (Stellvertretender Klinikdirektor, UKB).



**EIN KLEINER SCHRITT,
DER GROSSES BEWIRKT.**

**BESTATTUNGSVORSORGE
BEDEUTET ENTLASTUNG.**

Tel: 0228 - 34 36 89

Odenhauser Weg 3
53343 Wachtberg-Berkum
bestattungen@meditz-online.de
www.meditz-online.de

ERNST MEDITZ
Bestattungshaus seit 1958

Endspurt für den Fotowettbewerb

Wachtbergkalender 2027 von KuKiWa

Um den neuen Kalender für das Jahr 2027 vielseitig gestalten zu können, möchte der Förderverein „Kunst und Kultur in Wachtberg e.V.“ (KuKiWa) alle Fotografinnen und Fotografen auf Motivsuche schicken. Das Motto für den Wachtbergkalender 2027 lautet „Wachtberg bei Wind und Wetter“. KuKiWa ist sicher, dass es für dieses Thema viele, auch ausgefallene Motive in Wachtberg gibt mit außergewöhnlichen Perspektiven und ist gespannt auf die Fotoeinsendungen. Die Bilder werden wie immer anonym ausgewählt. Jeder Teilnehmer kann bis zu vier Fotos einreichen. Diese können bis zum Ende der Sommerferien, bis zum 28. August, an ein spezielles Email-Postfach Wachtbergkalender@

kukiwa.de gemailt oder auf CD gebrannt an Robert Hein, Maximilian-Kolbe-Straße 20, 53343 Wachtberg gesendet werden. Weitere wichtige Teilnahmebedingungen sind auf der KuKiWa-Homepage www.kukiwa.de zu finden. Als kleines Dankeschön für die „geschenkten“ Bilder und die Mühe, bei Wind und Wetter Motive in Dörfern und Landschaften im schönen Wachtberg aufzuspüren, erhalten alle Fotografinnen und Fotografen, deren Fotos im Kalender erscheinen werden, zwei Exemplare des neuen Kalenders. Der Erlös des Kalenders kommt traditionell kulturellen und künstlerischen Projekten in Wachtberg zugute. (C.v.D./KuKiWa)



HÜLLEN
Bestattungen
seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



Schulfest der HDG-Schule
am 11. Juli 2026

Schulfest der Hans-Dietrich-Genscher-Schule am 11.07.26 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Schulzentrums Berkum

Wachtberg-Berkum - Das Schulzentrum Berkum feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Jubiläum. Grund genug für die Hans-Dietrich-Genscher-Schule, zu diesem Anlass am Samstag, 11.07.26, ein Schulfest zu veranstalten.
Beim Fest wird es viele Angebote für Jung und Alt geben, für Sport, Spaß, leckere Snacks und kühle Getränke wird gesorgt sein! Außerdem werden die Schüler der HDG-Schule die Ergebnisse der vorangegangenen Projektwoche präsentieren, welche passend zum Jubiläum unter dem

Motto „Wachtberg“ stehen soll. Auch der Förderverein der Schule und die Gemeinde Wachtberg als Schulträger werden sich an dem Fest beteiligen.
Eingeladen sind alle Wachtberger Freunde und Förderer der HDG-Schule sowie ehemalige Schüler und Kollegen.
Bürgermeister Swen Christian und Schulleiter Hendrik Heimbach freuen sich darauf, um 11:00 Uhr die hoffentlich zahlreichen Gäste zu begrüßen.
(Hans-Dietrich-Genscher-Schule)



The poster for the Schulfest der HDG-Schule features a colorful design with a sun, musical notes, and a banner that reads "SCHULFEST der HANS-DIETRICH-GENSCHER-SCHULE". It includes a calendar icon for "SAMSTAG, 11.07.2026" and a clock icon for "BESUCHSZEIT: 11:00 - 15:00 UHR". A photograph of the school building is shown, along with a list of activities: "Essen & Getranken", "Projekte und Präsentationen der Schülerinnen und Schüler", "Begrüßungen mit Lehrkräften, Eltern und Freunden der Schule", and "MENSCHENKICKER - Seid dabei und zeig euren Teamgeist!". The location is "ORT: Stumpebergweg 5 53343 Wachtberg-Berkum". The website "www.hdg-schule.de" is provided. The poster ends with the phrase "Wir freuen uns auf euch!" and a heart symbol.

KuKiWa lädt
Grundschulkids zu einer
spannenden Busfahrt ein

Im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen bietet der Förderverein Kunst und Kultur in Wachtberg e.V. (KuKiWa) auch ein Extra-Programm für Kinder an.
Mit dem Titel: „Auf geht's - Kennt Ihr Wachtberg?“ lädt KuKiWa alle Kinder ab der dritten Klasse zu einer spannenden und kostenlosen Bus-tour ein, um die Heimatgemeinde besser kennen zu lernen. Treffpunkt ist am Schulzentrum Berkum, Stumpebergweg 5 um 14:30 Uhr am Sonntag, 12. Juli. Los geht die Entdeckertour, organisiert von Kurt Zimmermann und KuKiWa, um 15 Uhr. Mit dem Drachen Wadra und

weiteren Begleiterinnen und Begleitern stoppt der Bus an vier ausgewählten Stationen, wo es Spannendes, Rätselhaftes und Unbekanntes zu entdecken gibt. Nach etwa drei ausgefüllten Stunden endet die Tour wieder am Schulzentrum.
Eine schriftliche Anmeldung ist bis zum 30. Juni erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen gibt. Die Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage www.kukiwa.de. Wenn das Kind angemeldet ist, bekommt es eine Teilnahmebestätigung, die als Ticket zur Busfahrt mitzubringen ist.
Auf geht's!

Sommerfest/30 Jahre
Kita Maulwurfshügel

Wachtberg-Werthhoven - Am Samstag, 11. Juli, feiert die Kita Maulwurfshügel von 12 bis 16 Uhr ihr 30-jähriges Jubiläumsfest/Sommerfest. Es werden verschiedene Attraktionen angeboten:
Mitmachzirkus, Kappen und Schür-

zen bemalen, Feuerwehr, Kinderschminken, Traktorfahren, Tombola
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Die Kita freut sich über zahlreiche Besucher/Besucherinnen
(Kita Maulwurfshügel, R. Ludwig)



The advertisement for Goldschmiede Marcel Kirsten features the logo "mk" and the text "GOLDSCHMIEDE MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER". It lists services: "Trauringanfertigungen", "Trauringschmiedekurse", "Schmuckanfertigungen", "Aus Alt wird Neu", "Umarbeitungen", "Mokume Gane", "Reparaturen", and "Gravuren". A photograph of a ring is shown. The contact information is "goldschmiede-kirsten.de", "Siebengebirgsstraße 22", "53343 Wachtberg", and "0228-935 916 30". A QR code is provided. At the bottom, a row of various rings is displayed.

Emma: Sand

Emma möchte Ihnen nicht Sand in die Augen streuen, sondern nur ein wenig über Sand erzählen, denn er ist unglaublich vielseitig. Geliebt wird er vor allem als weicher Sand an einem idyllischen Strand. Sand ist ein natürlich vorkommendes, loses Sedimentgestein, das sich aus einzelnen Sandkörnern in der Größe von 0,6 bis 2 mm zusammensetzt. Diese Benennung der Korngröße ist bedeutend, weil der Sand von Korngrößen 2 bis 63 mm als Kies bezeichnet wird und als Schluff mit einer Korngröße

von 0,002 bis 0,063 mm. Auf Sand jedoch sollte niemand bauen, aber durchaus mit Sand; er hilft, die Mauern zu verstärken; man braucht ihn auch als Rohstoff für die Glas- und Halbleiterindustrie; auch in Kosmetik und in Zahnpasta ist er enthalten, und durch ihn wird Wasser gefiltert. Sand-Rohstofflager gibt es reichlich in den Wüsten Sahara, Namib, Gobi etc.. Doch diese vom Wind rund geschliffenen Körner sind zum Bau unbrauchbar; die Ecken und Kanten fehlen, die zum

Halt mit dem Beton nötig sind. Manches verläuft einfach im Sande, vor allem in der Wüste, die aber nicht der einzige Ort ist, wo so etwas geschieht. Der Sand lässt den Regen kurzerhand in sich verschwinden, geht als Düne auf Wanderschaft oder treibt sich rum als Treibsand oder lässt sich auf einer Bank nieder. Er lässt leider nur wenige Pflanzen in sich wachsen, ist für viele Lebewesen lebensfeindlich, aber für andere ist er der beste Lebensraum.

Bei heftigem Wind am Strand pikt er an den nackten Beinen oder im Gesicht. Trotzdem sollte man nicht den Kopf in den Sand stecken, denn dann bleibt doch das Hinterteil zu sehen; außerdem knirscht man danach mit den Zähnen, und man hat wieder Sand in den Augen, was sehr unangenehm ist und was man lieber dem Sandmännchen überlassen sollte, damit man gut träumt. Läuft man über ihn, kribbelt es an den Füßen,

und er massiert sie, was richtig gut tut. Er schleift die Schwielen an den Füßen, ebenso das Holz glatt oder den Schmutz von den Händen. Sehr gut ist er zu gebrauchen als Zeitfaktor, wenn er durch die Uhr läuft. Sand im Getriebe hat aber kein Autofahrer gern.

Bei Sturm werden jegliche Spuren im Sand verwischt. Wenn man seine Sorgen loswerden möchte, braucht man sie nur in den Sand zu schreiben; die nächste Welle spült sie weg. Er kann sogar die Sonne verdunkeln und beim Flugverkehr ein großes Chaos verursachen. Am Strand gibt es ihn so reichlich wie Sand am Meer, in dem sowohl Kinder als auch Erwachsene gerne buddeln mit Eimern, Förmchen und Schaufeln. Popsängerin Nena wollte sogar ein Schloss aus Sand bauen: „Gib mir die Hand, ich bau’ dir ein Schloss aus Sand“.

(C.v.D.)

**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Auf den Spuren der Römer

ADFC Wachtberg lädt zur Welterbe-Radtour am 11. Juli ein

Das UNESCO-Welterbe direkt vor der Haustür erfahren: Der ADFC-Wachtberg lädt am Samstag, 11. Juli, zu einer historisch und landschaftlich reizvollen Tagestour auf dem neu ausgeschilderten Niedergermanischen Limesradweg (NGL) ein. Seit Juli 2021 gehört der ehemalige Grenzwall des Römischen Reiches zum UNESCO-Welterbe und bildet mit über 900 Kilometern das längste zusammenhängende Bodendenkmal Europas. Ein Teil dieser Route führt nun offiziell - erkennbar an hellblauen Plaketten - durch das Drachenfelder Ländchen und verbindet lebendige Geschichte mit sportlicher Aktivität. Die mittelschwere Fahrradtour beginnt am Samstag, 11. Juli, um 10 Uhr am Köllenhof in Ließem. Zum Auftakt führt Frau Dr. Kaszab-Olschewski, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Landschaftsverbands

Rheinland (LVR), die Teilnehmenden in die Geheimnisse und Besonderheiten des Limes-Radwegs ein. Im Anschluss steuert die Gruppe die nahegelegene Fundstätte eines ehemaligen römischen Übungslagers am Heiderhof an. Die Route verläuft weiter über Berkum und Werthhoven durch die Grafschaft hinunter zur Ahr und folgt dem - abschnittsweise wiederhergestellten - Ahrtalradweg bis nach Remagen. Nach einer Mittagspause im „Brauhaus“ am Rheinufer steht der Besuch des Römischen Museums in Remagen auf dem Programm, das bei freiem Eintritt Einblicke in 400 Jahre römische Grenzgeschichte und lokale archäologische Funde bietet. Der Rückweg führt die Radlerinnen und Radler entspannt entlang des Rheins über Mehlem zurück nach Wachtberg. **Streckenprofil:** ca. 45 bis 50 km



Limes-Radwegweiser in Ließem - Blauer Wachturm
Foto: ADFC-Wachtberg

und rund 350 Höhenmeter (mittelschwer; eine gute Grundkondition oder ein E-Bike werden empfohlen) **Anmeldung:** Eine Anmeldung ist für die Teilnahme nicht zwingend erforderlich, erleichtert jedoch die

Organisation **wachtberg@adfc-bonn.de**. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, das neue regionale Highlight gemeinsam zu erkunden.

Musical für Kinder in Altendorf und Adendorf

Die Geschichte des Propheten Jona ist Thema des Kindermusicals „Sag niemals nie zu Ninive“, das am Samstag, 11. Juli, in der Mehrzweckhalle Altendorf und Sonntag, 12. Juli, in der GGS Adendorf aufgeführt wird. Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Drei Kinderchöre haben sich für ein Musical-Projekt zusammengesetzt. Die Chor-AG der GGS Schule am Wald Adendorf, der Chor der KGS Meckenheim am Teilstandort

Altendorf und der Kinderchor der Katholischen Gemeinde Wachtberg-Meckenheim führen das beliebte Kindermusical „Sag niemals nie zu Ninive“ um den Propheten Jona gemeinsam auf. Auf die Besucherinnen und Besucher warten viele tolle Lieder in der etwa 40 Minuten langen Handlung. Die Gesamtleitung hat Bernhard Blitsch. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.



MARKISEN & MARKISENTÜCHER

*im Juni: auf Markisen und Modelle, u.a. wie Abbildung

75. JAHR RHEINISCHE
FRANZ AACHEN
MARKISENMANIFAKTUR
 ZELTE UND PLANEN GMBH

JETZT AKTION 15% MARKISEN

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
 Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Spitzen-Rosé aus Italien!

Pinot Grigio (= Grauburgunder) „Ramato“ Als Weinkenner fragen Sie sich: Wie kann aus der weißen Grauburgunder-Traube ein Rosé entstehen? Das Geheimnis des Pinot Grigio Ramato vom Weingut Villa Corniole aus dem norditalienischen Trentino ist die Höhenlage, in der die Trauben ohne Hitzestress absolut reif werden dürfen. Dabei entwickeln die Traubenschalen einen leichten Rotschimmer. Ein kurze Gärung mit den Schalen lässt einen Rosé-Wein entstehen. Daher der Name „Ramato“, italienisch für kastanienbraun. Ein Bergwein aus spektakulären Steillagen mit wunderbaren Aromen von Nüssen, Honig und Birnen. Ein kräftiger Rosé, der perfekt zu Ihren anspruchsvollen Grillgerichten paßt und immer dann die richtige Wahl ist, wenn Sie zwischen Rot- und Weißwein entscheiden sollen. Preis 15,90 €

Termine:
4. /5. Juli 11 bis 18 Uhr, „Offener Schmitzhof“ Am Bonner Gra-



ben 7, Wachtberg Ließem: Wein-Ausschank im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen mit Livemusik
12. Juli 13 bis 18 Uhr, „Mein Kunstgarten“ Siebenbergstraße 2, Wachtberg-Ließem Wein-Ausschank im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen mit Livemusik
26. September 15 bis 19 Uhr, Große Herbstweinprobe, Anmeldung unter www.raible-wein.de

Wachtberger Weinladen

Über 300 Weine aus ganz Europa, vom unkomplizierten Winzerwein bis zum Grand Cru Classé, Bio-Weine, Crémant, Sekt & Champagner, Handgemachte Pasta Olivenöl aus Italien etc.



Persönliche Weinberatung, Probe und Verkauf: jeden Mi., Do., Fr. von 15:30 bis 19:30 Uhr Kostenlose Lieferung in Wachtberg & Bad Godesberg

RaibleWein, Wachtberger Weinladen

Inhaber: Uli Raible (Fachsommelier Deutscher Wein)
 Im Rosengarten 13 | 53343 Wachtberg-Ließem
 Tel.: 0228-349003 | E-Mail: info@raible-wein.de

Online-Shop und Veranstaltungstermine:

www.raible-wein.de



Hinweis

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum, vom 01.07.2026 bis 15.07.2026. Die Bekanntmachung

des Jahresabschlusses 2023 und der Entlastung des Bürgermeisters wurde bereits am 15.06.2026 veröffentlicht.

Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de abrufbar.

Bekanntmachungshinweis

Jahresabschluss 2023 und Entlastung des Bürgermeisters

Gemäß § 96 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. 2025 S. 618), in Kraft getreten am 01. Januar 2026, wird öffentlich bekanntgemacht, dass der Rat der Gemeinde Wachtberg den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2023 in seiner Sitzung am 08.05.2025 in der von der Kämmerin aufgestellten und von dem Bürgermeister bestätigten Fassung vom 17.12.2024 festgestellt hat.

Die Entlastung des Bürgermeisters wurde ebenfalls in der Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2025 erteilt.

Die Bekanntmachung erfolgte am 15.06.2026 rechtsverbindlich gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum. Online ist die Amtliche Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Wachtberg (www.wachtberg.de) auf der Startseite: Aktuelles - Amtliche Bekanntmachungen abrufbar.

Sitzungen

Ratssitzung

Mittwoch, 08. Juli 2026, 18:00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Berkum

Auf der Tagesordnung stehen voraussichtlich unter anderem die Wahl einer Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedspersonen, Fraktionsanträge, die Anpassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührenordnung, die Änderung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Wachtberg, die Gebührenkalkulation Straßen- und Winterdienst, die Änderung der Straßenreinigungssatzung, die Anpassung der Satzung der Erhebung von Elternbeiträgen für die OGS im Primärbereich, die Mittelbereitstellung für das

Rathausprojekt, die Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024, der erweiterte Beteiligungsbericht 2024 und die Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2025.

Bitte beachten:

Die hier abgedruckten Tagesordnungspunkte sind vorläufig und können sich durch bis kurz vor der Antragsfrist noch eingehende Anträge o.ä. noch ändern. Maßgeblich sind jeweils die Tagesordnungen, die im Bürgerinformationssystem (<https://sessionnet.krz.de/wachtberg/bi/info.asp>), auf der Homepage (www.wachtberg.de) und an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus veröffentlicht sind.

NACHRUF

Am 18. Juni ist im
Alter von 86 Jahren

Herr Lucien Müller

verstorben.

Herr Lucien Müller engagierte sich kommunalpolitisch von 1975 bis 1994 als Mitglied im Rat der Gemeinde Wachtberg.

Während seiner Mitgliedschaft im Rat hat er sich stets mit viel Sachkenntnis und Engagement für die Belange der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

In dankbarer Erinnerung würdigen wir die ehrenamtliche Arbeit des Verstorbenen für unsere Gemeinde.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wachtberg, 18 Juni 2026

Swen Christian
(Bürgermeister)

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf

Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst

110

112

Gas-Entstörsdienst

e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen

Strom-Entstörsdienst (24h)

Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH

Notruf bei Abwasserschäden

Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160

außerhalb der Dienstzeiten

Notruf bei Wasserschäden

enewa GmbH (24h)

Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg

0800 3223222

(0228) 33 88 99 88

(0228) 9544-156 u. -160

0172 4306065

(0228) 33 88 99 88

(0228) 9544 300

Gemeinsam fürs Ehrenamt

GEMA Pauschalvertrag schafft finanzielle Entlastung für Vereine in Nordrhein-Westfalen

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung und die GEMA haben mit Wirkung zum 1. Juli 2026 einen Pauschalvertrag abgeschlossen, der Vereine und Ehrenamtliche bei der Durchführung bestimmter Veranstaltungen finanziell entlasten wird. Ziel ist, dass Kosten für die Musikknutzung unter bestimmten Voraussetzungen künftig vom Land übernommen werden. Das Ministerium stellt für die Finanzierung bis einschließlich 2027 drei Millionen Euro zur Verfügung. „Ob Sommerfest, Dorffest, Gemeindefest oder Vereinsjubiläum: Wo Ehrenamt Gemeinschaft schafft, wer-

den wir Hürden abbauen. Deshalb heißt es künftig: Music on, Gebühren off. Mit dem neuen GEMA-Pauschalvertrag können wir viele Vereine und Ehrenamtliche in Nordrhein-Westfalen konkret entlasten. Gerade kleinere Vereine werden davon profitieren, dass künftig mehr Geld für die eigentliche Vereinsarbeit eingesetzt werden kann und weniger in Gebühren fließt“, sagt Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung. Von der Vereinbarung profitieren gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Organisationen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Arbeit

überwiegend ehrenamtlich getragen wird. Der Pauschalvertrag gilt für bestimmte Veranstaltungen mit Live- oder Tonträgermusik, sofern diese vorab bei der GEMA angemeldet werden und die festgelegten Voraussetzungen erfüllen. Jede berechnigte Organisation kann bis zu vier Veranstaltungstage pro Kalenderjahr über den Vertrag abrechnen. Die Anmeldung erfolgt über das Onlineportal der GEMA. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung und die GEMA haben zudem vereinbart, zu prüfen, ob und in wie weit auch Karnevals- und Schützenfestumzüge in den Rahmenvertrag



aufgenommen werden können. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und zur Antragsstellung finden sich auf der Website: <https://www.gema.de/de/musiknutzer/kampagnen/ehrenamtliche-vereine-in-nrw> Pressemitteilung Land NRW

Kostenlose Energie-Beratungen

Angebot der Verbraucherzentrale NRW

Wachtberg (rc) - In den Gemeinden der Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg) finden monatlich kostenlose, individuelle Beratungsgespräche durch eine Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW statt. Sie stehen unabhängig vom Wohn- und Beratungsort allen Bürgerinnen und Bürgern der Klimaregion Rhein-Voreifel offen. Beraten wird zu jeglichen Fragestellungen des privaten Energieverbrauchs wie Heizung und Warmwasser, Nutzung erneuerbarer Energien, Energiesparen beim Neubau, Förder-

mittel, gesundes Raumklima, Strom sparen und Anbieterwechsel. Es empfiehlt sich, je nach Thema folgende Unterlagen zur Einsicht mitzubringen: Energiekostenabrechnung der letzten Jahre, Schornsteinfegerprotokoll der letzten Heizungsüberprüfung, Baupläne des Hauses sowie aussagekräftige Fotos. **Eine Anmeldung ist erforderlich: Diese nimmt Elke Lichtenberg unter 02242-969300 oder elke.lichtenberg@energieagentur-rsk.de entgegen.** **Termine 2026** (jeweils im Zeitraum von 14:00 - 17:45 Uhr):



KLIMAREGION
Rhein-Voreifel

15.07.2026: Wachtberg, Rathaus (Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg)
19.08.2026: Swisttal, Rathaus (Rathausstr. 115, 53913 Swisttal)
16.09.2026: Meckenheim, Rathaus (Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim)
21.10.2026: Bornheim, Rathaus (Rathausstr. 2, 53332 Bornheim)
18.11.2026: Rheinbach, Himmeroder Hof (Himmeroder Wall 6,

53959 Rheinbach)
16.12.2026: Alfter, Rathaus (Am Rathaus 7, 53347 Alfter)
Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Übersicht der Termine zur Energie-Beratung sowie zu weiteren Informationsveranstaltungen und Beratungsangeboten rund um das Thema Energie und Wärme finden Sie online auf der Webseite der Klimaregion Rhein-Voreifel: www.klima-rv.de/sei-dabei/.

Kindersprechstunde statt Rathausalltag

Bürgermeister Swen Christian trifft Expertenrunde - Durchschnittsalter: zehn Jahre

Wachtberg (ar) - Den Vormittag des 12. Juni hatte Bürgermeister Swen Christian den wichtigsten Expertinnen und Experten für Kinderbelange in Wachtberg reserviert - den Kindern selbst. Nur einen Tag nach dem offiziellen Weltspieltag stand der Austausch mit Schülerinnen und Schülern an gleich zwei Wachtberger Grundschulen auf

dem Programm. Als Träger des Siegels Kinderfreundliche Kommune fühlt sich die Gemeinde Wachtberg den Rechten und Interessen von Kindern und Jugendlichen in besonderer Weise verpflichtet. Anfang des Jahres wurde dieses Bekenntnis zusätzlich in der Hauptsatzung der Gemeinde verankert. Damit ist die Berücksichtigung der Belange von

Kindern und Jugendlichen dauerhaft als wichtiger Bestandteil des kommunalen Handelns festgeschrieben, und es gibt jede Menge zu tun. Der Tag begann mit einem Besuch in der Grundschule Berkum. Dort war Bürgermeister Christian bestens vorbereitet, denn die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen hatten ihm bereits vorab einen ganzen Sta-

pel Postkarten mit ihren Wünschen und Anregungen zukommen lassen. Der Spitzenreiter unter den Anliegen: Wann öffnet das Schwimmbad endlich wieder? Der Bürgermeister erläuterte ausführlich die Gründe für die Verzögerungen bei der Sanierung, und kritische Nachfragen wurden beantwortet. Auch wenn >>

noch kein Fertigstellungstermin genannt werden konnte, fühlten die Kinder sich ernst genommen und waren dankbar für die Erklärung. Auf Platz zwei der Wunschliste landeten neue Reifenschaukeln für den Spielplatz an der Schule. Ein Anliegen, das der Bürgermeister gerne mitnahm. Anschließend führte der Weg zur Grundschule Niederbachem. Dort hatte das Schülerparlament den Bürgermeister eingeladen. Auch hier stand das Schwimmbad ganz oben auf der Tagesordnung. Wieder hörten die Kinder aufmerksam zu und nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen. Zum Glück brachte der Bürgermeister auch erfreuliche Nachrichten mit: Die Fertigstellung des neuen Multifunktionsfeldes auf dem Schulhof rückt in greifbare Nähe. Zudem sol-

len voraussichtlich in den Sommerferien die lang erwartete Nestschaukel und der vorgesehene Kriechtunnel installiert werden. Neben Spiel- und Sportmöglichkeiten interessierten sich die Kinder auch für mögliche Verbesserungen der Verkehrssicherheit. Sie lernten den Schadensmelder auf der Internetseite der Gemeinde kennen und regten an, den Webauftritt künftig um einen eigenen Bereich für Kinder zu ergänzen. Auch die Idee eines inklusiven Spielplatzes wurde diskutiert - ein Vorschlag, den der Bürgermeister für die Zukunft durchaus wichtig findet. „Wer wissen möchte, was Kinder in unserer Gemeinde bewegt, sollte sie einfach fragen“, resümiert Bürgermeister Swen Christian. „Die Gespräche haben gezeigt, dass Kinder sehr genau beobachten, klare Vor-



BM Swen Christian beim Schülerparlament der Grundschule Niederbachem

stellungen haben und konstruktive Vorschläge machen. Diese Perspektive ist für unsere Arbeit ausgesprochen wertvoll.“ Für den Bürgermeister und die Verwaltung steht nun fest: Der Aktionsplan mit den Maßnahmen zur Umsetzung der Kinderrechte ist eine Herausforderung. Die gute Nachricht: Auf die Unterstützung der Zielgruppe können sie sich verlassen.

Auftaktveranstaltung Klimaanpassungskonzept RSK

Wie machen wir unsere Region fit für die Folgen des Klimawandels?

Wachtberg (ms) - Der Rhein-Sieg-Kreis entwickelt gemeinsam mit der Kreisstadt Siegburg ein Klimaanpassungskonzept. Bei einer öffentlichen Auftaktveranstaltung können sich Bürgerinnen und Bürger aus Wachtberg informieren, wie ein solches

Konzept entsteht, welche Folgen der Klimawandel für unsere Region hat und wie wir uns auf Herausforderungen wie Hitze, Trockenheit und Starkregen vorbereiten können. **Wann? Montag, 6. Juli 2026, 18:00 bis 20:30 Uhr**

Wo? Stadtmuseum Siegburg Neben Informationen zum weiteren Ablauf des Projekts gibt es die Möglichkeit, eigene Erfahrungen, Fragen und Ideen an Mitmachstationen einzubringen. Die Perspektiven der Menschen vor Ort sind ein wichtiger Baustein für die Entwicklung passender Maßnahmen für eine klimaangepasste Zukunft im Rhein-Sieg-Kreis. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um eine **Anmeldung über das Beteiligungsportal NRW** gebeten: <https://beteiligung.nrw.de/portal/rhein-sieg-kreis/beteiligung/>

themen/1027372 Wer sich bereits vorab über die Folgen des Klimawandels und mögliche Anpassungsmaßnahmen informieren möchte, kann die **digitale Wanderausstellung „Klima im Wandel - Wie können wir uns daran anpassen?“** besuchen: (www.sue-nrw.de/wanderausstellung). Weiterführende Informationen mit **Tipps zum Verhalten bei Hitze** und zur **„Aktion Abpflastern Wachtberg“** finden Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite der Gemeinde (www.wachtberg.de).



Gemeindeverwaltung Wachtberg
Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr -
letzter Einlass um 17:30 Uhr.
Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Bericht zur Titelseite

Aktionstag „Kommunen am Limit“

Statement von Bürgermeister Swen Christian

Wir, die Kommunen, sind das demokratische Fundament dieses Staates.

Und wir haben nicht deshalb ein Problem, weil wir plötzlich schlechter wirtschaften als früher. Wir haben ein Problem, weil uns immer mehr Aufgaben, Standards, Berichtspflichten und Nachweisanforderungen übertragen worden sind, ohne die dafür notwendige Finanzierung dauerhaft sicherzustellen.

Gleichzeitig müssen wir immer mehr Menschen damit beschäftigen, Förderanträge zu schreiben, Kennzahlen zu erfassen, Berichte zu erstellen und Defizite zu dokumentieren. Diese Kolleginnen und Kollegen fehlen dort, wo wir alle den Staat tatsächlich erleben: in unseren Gemeinden und Städten, den Rathäusern, Schulen, Kitas, Feuerwehren und Bauhöfen.

Eine weitere Ursache der Krise: Vor rund 20 Jahren wurde die klassische kommunale Haushaltsführung durch ein buchhalterisches System ersetzt, das Kommunen in vielen Bereichen wie Unternehmen behandelt. Wir sind aber keine Unternehmen. Wir können gesetzlich übertragene Aufgaben nicht einfach einstellen oder Märkte verlassen, die uns nichts

mehr bringen, auch können und dürfen wir unsere Leistungen nicht beliebig verteuern.

Trotzdem werden von uns immer neue Konsolidierungsprogramme verlangt, obwohl die eigentlichen Ursachen der Defizite inzwischen außerhalb des kommunalen Einflussbereichs liegen.

Wenn nahezu alle Kommunen gleichzeitig in existenzielle Schwierigkeiten geraten, dann liegt das Problem nicht bei einzelnen Kommunen. Dann müssen auch die Regeln auf den Prüfstand.

Wir brauchen ein sofortiges Programm, bestehend aus Abbau der Förderbürokratie, Freisetzung gebundener Fördermittel, Vertrauen in die kommunale Ebene und eine grundlegende Überprüfung der Finanz- und Haushaltsregeln, die in den vergangenen Jahren geschaffen wurden. Bis dahin müssen alle Berichts- und Konsolidierungsregelungen per Moratorium sofort eingefroren werden. Hier setze ich auf ein gemeinsames Vorgehen von uns Kommunen mit Kreis und Land.

Die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten war ursprünglich dazu gedacht, Schwachstellen in der individuellen kommunalen Haushaltsstrategie aufzudecken. In



einer flächendeckenden kommunalen Finanzkrise führt sie jedoch vor allem zu zusätzlichem Aufwand in einer Zeit, in der Geld und Personal ohnehin fehlen. Nur um festzustel-

len, was wir wissen: Wir Kommunen sind strukturell unterfinanziert!
Swen Christian
Bürgermeister der
Gemeinde Wachtberg

Sommerferien Outdoor-Erlebnis mit RAUS GEHT'S

Wachtberg (mk) - Die Gemeinde Wachtberg bietet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit den Erlebnis-, und Umweltpädagogen von RAUS GEHT'S für **2 Tage ein Sommerferien-Outdoor-Erlebnis Programm** an.

Inhaltliches Angebot: Bogenschießen, Speerwerfen, Slackline, Feuerkunde, Basteln mit Holzmaterialien, Schnitzen, Vertrauensspiele, Highland-Games-Olympiade, Bienenkunde mit Imker

Leitung: das Team von RAUS GEHT'S:

Akim Huhn/Frederik Huhn, Erzieher, Erlebnis- und Umweltpädagogen,

Fußballtrainer, Deeskalationstrainer, Outdoorguide, Wildnisführer, Psychomotoriker

Termin/Uhrzeit: 31.08.26 bis 01.09.26 jeweils von 09.30 bis 15.00 Uhr

Ort: Fritzdorfer Windmühle in 53343 Wachtberg

Materialien: Alle Materialien werden vom Anbieter organisiert und mitgebracht. Der Anbieter sorgt für Snacks, frisches Obst und Getränke.

Teilnehmer: Kinder im Alter von 6-12 Jahren (maximal 25 Kinder). Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung aus Kostengründen leider nicht stattfinden.

Kosten: pro Kind für 2 Tage 60 Euro, verbindliche Anmeldung notwendig bis 01.08.2026. Der Betrag ist zu Beginn des Camps in bar mitzubringen.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem **Anmeldeformular** auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg unter **www.wachtberg.de** oder bei **Melanie Kamradt, Gemeinde Wachtberg, erreichbar unter melanie.kamradt@wachtberg.de, Telefon 0228-9544-153.**



Los geht's!

Kultur pur mit den 19. Wachtberger Kulturwochen



Nach dem großartigen Eröffnungskonzert „Klangvoller Auftakt“ am

3. Juli, nehmen die 19. Wachtberger Kulturwochen vom 4. Juli bis zum 19. Juli ihren Lauf - ein kultureller Sommer voller Höhepunkte. Informationen zu den Veranstaltungen finden

Sie auf www.wachtberg.de und das komplette Programm zusätzlich unter nebenstehendem QR-Code. Noch unentschieden? Hier eine bunte Reihe an Veranstaltungstipps:



Programm

„Friday on my Mind“ am 4.7. in Gimmersdorf



„Friday on my Mind“, das sind die Keyboarderin Regina, Gitarrist Bernd, Bassist Chris, Schlagzeuger Patrick und Ulrike, die Sängerin. Von den Kultsongs der 60er bis zu den Hits von heute, vom

Disco-Klassiker bis zur Ballade: Wir stehen für pure Spielfreude und eine ordentliche Portion gute Laune.
Wann: Samstag, 4. Juli 2026, 18:00 Uhr



Wo: Dorfsaal Gimmersdorf, Kommunalweg 5b, Gimmersdorf

Hiltrud Westheide - Farben, die mich begleiten



Diese Ausstellung hat ausschließlich die Farbe zum Thema. Sie gestaltet, erzählt und wird zur Form. Sie wird meistens mit Acrylfarbe in Schichten auf die Leinwand aufgetragen. Ein wenig Landschaft und Florales ist auch dabei.

Wann: Samstag, 4. Juli 2026, ab 15:00 Uhr (Vernissage, Eröffnung durch Bürgermeister Swen Christian), Sonntag, 5. Juli 2026, 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Montag, 6. Juli, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr,



**Dienstag, 7. Juli, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Wo: Gut Odenhausen, Oberdorfstr. 37, Berkum**



Wortverdrehen

„Gedankenlesen für Anfänger und Fortgeschrittene“

Interaktive Ausstellung ab 5.7. in Monika Clevers Bildergarten

Die interaktive Gartenausstellung **„Was sollen denn die Leute denken? - Über das Unvermögen, mit fremden Köpfen zu denken“** widmet sich der weit verbreiteten Annahme zu wissen, was andere denken. Fotografien, die teilweise in den Bäumen hängen,

Texte, die erst auf den zweiten Blick zu sehen sind; und Bronzen, die sich unter Büschen verstecken, sind die unterschiedlichen Medien, die die Besucher auf ihrem Weg durch den Garten begleiten.
Wann: Sonntag, 5. Juli, Samstag/ Sonntag 11./12. Juli, Samstag/



**Sonntag 18./19. Juli, jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr.
Wo: Bildergarten Monika Clever, Konrad-Adenauer-Str. 47, Niederbachem**



Big Band Sounds & Junge Stimmen in Concert

Im Rahmen der 19. Wachtberger Kulturwochen präsentiert die Wachtberger **Blue Moods Big Band** ein vielseitiges Konzert. Die Vokalistinnen **Neela Adenäuer, Lina Kalisch und Anna Kader** verleihen dem ausgesuchten Programm

klangstarker, jazziger, swingender Big-Band-Klassiker sowie aktueller Arrangements aus Funk, Rock und Pop **mit ihren außergewöhnlichen Stimmen eine ganz besondere Note**. Musikalische Leitung: **Gerhard Halene**



Wann: Mittwoch, 8. Juli 2026, 19:00 Uhr
Wo: Henseler Hof, Konrad-Adenauer-Straße 38, Niederbachem

Ausstellung Atelier 20/7 ab 11.7.



Eine Vielfalt von Kunst- und Kunstgewerbe: Skulpturen aus Beton/Kupfer/Ton. Handgefertigte Modeschmuckstücke und handgefertigte Taschen und Accessoires. Der ehemalige Töpferhof im Fachwerkstil wird Ihnen

gefallen. **Lebens-Art im Fachwerk** ist Fachwerk zum Anfassen.
Wann: Samstag, 11. Juli 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 12. Juli 2026, 11:00 bis 17:00 Uhr



Wo: Atelier 20/7, Schützenstr. 5, Adendorf

Doll'sche Art - Ausstellung „Leben und Natur“



Im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen öffnet Familie Doll wieder ihre Hofanlage in Berkum für eine Ausstellung mit dem Titel „Leben und Natur“. Der Künstler orientiert sich mit seiner realistischen Darstel-

lung seiner Arbeit an der Natur (und somit auch an dem Leben). Emotionen und Eindrücke wiederzugeben ist das Ziel.
Wann: 11./12 Juli und 18./19. Juli 2026 jeweils von



11:00 bis 18:00 Uhr
Wo: Oberdorfstr. 2, Berkum

Kunst, Musik & Naturgenuss im Garten-Café Sieburg



Im Rahmen der 19. Wachtberger Kulturwochen öffnet **Werner Sieburg** am 11. und 12. Juli 2026 erneut die Tore seines liebevoll gestalteten Naturgartens und lädt gemeinsam mit befreundeten Künstlerinnen und Künstlern herzlich zum Garten-Café ein. **Manuela Damian** zeigt eindrucksvolle Betonskulpturen, **Rita Heinrichs** stellt ihre keramischen Stelen und

weitere Tonarbeiten aus. **Werner Sieburg** sowie weitere befreundete Künstlerinnen und Künstler präsentieren fantasievolle Gestecke aus Eichenholz, Feldbrandsteinen und Glas. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Retrospektive des künstlerischen Schaffens von Uli Stössel, die von **Anne Stössel** zusammengestellt wurde und Einblicke in sein vielseitiges Werk bietet.



Wann: Samstag, 11. Juli 2026, von 14:00 bis 20:00 Uhr, Sonntag, 12. Juli 2026, von 14:00 bis 19:00 Uhr (Sonntag, 15:00 Uhr Darbietung des Laienspielkreises Oberbachem)
Wo: Naturgarten Sieburg, Am Zippenacker 32, Fritzdorf

Kunst und Genuss im alten Obsthof Söndgen



Der ehemalige Obsthof Söndgen öffnet an den ersten beiden Juli-Wochenenden seine Tore und lädt ein, seine Geschichte(n) zu erleben. Gastgeber Ira und Reiner Antwerpen zeigen historische und aktuelle Fotos vom Hofleben, „Die Fotoküche“ präsentiert ihre Food-Fotografien und

Kochbücher. Anne Stössel ist mit einer Retrospektive ihres verstorbenen Mannes und Malers Uli Stössel mit dabei. Beatrix Kessel zeigt Deko-Objekte aus heimischen Hölzern und Objekte mit Acryl auf Eiche. Ludwig Kessel fertigt Objekte aus seltenen Hölzern gepaart mit Epoxidharz.



Wann: Samstag, 4./11. und Sonntag, 5./12. Juli von 11:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Alter Obsthof Söndgen, Schäferstr. 3, Adendorf



Klangwelten im Wandel

Virtuoses Duokonzert für Cello und Klavier

Zu einer faszinierenden musikalischen Zeitreise laden die Cellistin Hyewon Lee-Scholl und die Pianistin Ingrid Wessels ein. Die beiden Musikerinnen gestalten das facettenreiche Konzert „Klangwelten im Wandel“ im Evangelischen Ge-

meindehaus. Das anspruchsvolle Programm spannt einen eindrucksvollen Bogen durch verschiedene Epochen und musikalische Stilrichtungen.
Wann: Sonntag, 12. Juli 2026, 17:00 Uhr



Wo: Evangelisches Gemeindehaus, Bondorfer Str. 18, Niederbachem

Kultur erleben in der KÖB Niederbachem am 12.7.



Ein abwechslungsreicher Kulturtag für die ganze Familie. Unter dem Motto „Bücher, Bilder & Kreatives“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm für

Groß und Klein.
Wann: Sonntag, 12. Juli 2026, 13:00 bis 18:00 Uhr
Wo: Kath. Öffentliche Bücherei, Haus St. Gereon,



Mehlemer Str. 10, Niederbachem



Bilder und Märchen im Broichhof ab 18.7.

Malerei, Druckgrafik, Collagen: Die Entdeckungsreise im Broichhof beginnt am Samstag, dem 18. Juli, 15:00 bis 18:00 Uhr, mit den vielgestaltigen Bildern von Claudia von Harnier und Marga Angelika Tobollik.

Und am Sonntag, dem 19. Juli, 15 Uhr entführt Carola Philips die Besucher mit einem Märchen in die magische Sagenwelt Irlands.
Wann: Samstag, 18. Juli, 15:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag, 19. Juli, 11:00 bis 17:00 Uhr



Wo: Innenhof des historischen Broichhofs, Niederbachem

Märchen im Broichhof,
Foto: C. Philips



Konzert „Nette Begegnung“

„Singen in Wachtberg“ trifft Christine Gogolin am 15.7.

Im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen lädt „Singen in Wachtberg“ zu einem musikalischen Blind Date ein, bei dem Chor auf Oper trifft. Am 15. Juli um 19:30 Uhr präsentiert der

Chor sein neues Programm „Nette Begegnung“ im Henseler Hof in Niederbachem.

Wann: 15. Juli 2026, 19:30 Uhr
Wo: Henseler Hof,



Konrad-Adenauer-Str. 38, Niederbachem

Lieblingsstücke fürs Leben



Kostenfreie Schmuck-Workshops und neue Unikate aus der Schmuck-Mahnufaktur ab 16.7.

Im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen bietet Schmuck-Designerin Anne Mahn wieder ihre beliebten kostenfreien Schmuck-Workshops an. Begleitend stellt sie vor Ort neuen handgefertigten Unikat-Schmuck

aus der Schmuck-Mahnufaktur aus.

Wann: Donnerstag, 16. Juli bis Samstag, 18. Juli 2026, 15:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag, 19. Juli, 11:00 bis 15:00 Uhr
Wo: Mahnufaktur Schmuck



Design Anne Mahn, Dreikönigenstr. 35, Oberbachem

Weicher Klang im harten Fels

Blasmusik mit den Berkumer Dorfmusikanten am 16.7.



Berkumer Dorfmusikanten

Im Rahmen der 19. Wachtberger Kulturwochen präsentieren sich die Berkumer Dorfmusikanten an einem neuen Spielort. In stimmungsvoller Ambiente des Stumpeberg-Steinbruchs spielt das Wachtberger Blorchester ein gewohnt abwechslungsreiches

Programms aus klassischer Blasmusik, Filmmusik und Rock/Pop. Leitung: Werner Taller
Wann: Donnerstag, 16. Juli 2026, 19:00 Uhr
Wo: St. Florian Grillplatz, Stumpebergweg, Berkum



Hinweis: Bei schlechtem Wetter: Aula, Stumpeberg 5, Berkum



Elementa Wasser - Luft - Feuer - Erde

Peter Trier-Hesse Sax, Video / Jürgen Klatt perc am 16.7.

Die Elemente, Wasser, Feuer, Erde, Luft, verschmelzen zu Klang und Bild. Ein Konzert, in dem Musik auf eindrucksvolle Videoprojektionen trifft und die Elemente in Bewegung setzt. Ein multisensorisches Erlebnis zwischen Live-Sound und visueller Kunst.

Wann: Donnerstag, 16. Juli 2026 um 20:00 Uhr im Kino
Vor der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, im Restaurant zu speisen. Tischreservierung erbeten.
Wo: Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19,



53343 Wachtberg-Adendorf Tickets und Infos: <https://drehwerk-1719.de/buehne/>

Lesung mit Udo Eschenbach am 16.7.

„Bedenklich ist die Weltenlage, doch mit Humor man sie ertrage!“



Im Rahmen der 19. Wachtberger Kulturwochen liest der Autor Udo Eschenbach aus dem Fundus seiner bisher veröffentlichten Bücher und neuer Gedichte wie Kurzgeschichten über das „fehlerbehaftete Wesen Mensch“, das Fettnäpfchen suchend

mit menschlichem Unvermögen die großen und kleinen Katastrophen zu verantworten hat. Der humoristische Beitrag wird musikalisch durch Wendy Jülich am Klavier umrahmt.
Wann: Donnerstag, 16. Juli 2026, 19:00 Uhr



Wo: Evangelisches Gemeindehaus, Bondorfer Str. 18, Niederbachem



„Taste the Best“

Kammermusik im Duo am 18.7.

Kammermusik vom Feinsten bietet das Duo Lisa Shklyaver (Klarinette) und Georgy Voylochnikov (Klavier). Lassen Sie sich durch die Klangfarben von Lisas Klarinette und Georgys sensibler Spielweise verzaubern! Der erste Teil des Programms befasst sich

mit romantischer Musik des 19., der zweite Teil mit Werken des 20. Jahrhunderts, die man in gewisser Weise schon als Jazz bezeichnen kann.
Anmeldung per Mail erbeten bei Gudula Neidert-Buech unter gu.neibu@t-online.de



Wann: Samstag, 18. Juli 2026, 17:00 Uhr
Wo: Gudula Neidert-Buech, Herrengarten 15, Ließem

„Anything Goes“

Heitere Sommerklänge mit den Barberellas am 18.7.



Mal fetzig, mal lieblich, mit vierstimmigen Harmonien und witzigen Choreographien präsentiert der Erste Bonner Barbershop-Chor einen schillernd bunten Mix aus bekannten Pop-, Swing- und Jazz-Klassikern.

Unter der Leitung von Lutz Schneider swingen sich die 25 klangstarken Frauen durch ein kurzweiliges Programm voller popmusikalischer Überraschungskunst: spritzig und unverwechselbar.



Wann: Samstag, 18. Juli, 19:00 Uhr
Wo: Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus



Vorsorge für den Pflegefall



Wer pflegebedürftig wird, denkt selten zuerst an Geld. Doch die finanzielle Absicherung spielt eine entscheidende Rolle, wenn Unterstützung nötig wird.

Kosten oft höher als gedacht

Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt nur einen Teil der anfallenden Kosten. Je nach Pflegegrad und Versorgungsform bleibt häufig ein Eigenanteil, der mehrere hundert bis über tausend Euro im Monat betragen kann. Vor allem bei stationärer Pflege summieren sich Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten. Ohne zusätzliche Rücklagen kann das schnell zur Belastung für Betroffene und Angehörige werden.

Frühzeitig Rücklagen bilden

Experten raten dazu, sich möglichst früh mit dem Thema auseinanderzusetzen. Klassische Sparformen, private Pflegezusatzversicherungen oder zweckgebundene Rücklagen können helfen, die finanzielle Lücke zu schließen. Wichtig ist, regelmäßig zu prüfen, ob die gewählte Vorsorge noch zur eigenen Lebenssituation passt. Auch kleine Beträge, die langfristig angelegt werden, können später einen Unterschied machen.

Beratung vor Ort nutzen

In Nordrhein-Westfalen gibt es zahlreiche Beratungsstellen, die

unabhängig informieren. Pflegeberatungsstellen der Kommunen oder Angebote von Wohlfahrtsverbänden bieten Unterstützung bei der Planung und zeigen individuelle Möglichkeiten auf. Dort erhalten Ratsuchende auch Hinweise zu staatlichen Leistungen und Förderungen.

Wer sich rechtzeitig mit der finanziellen Vorsorge für den Pflegefall beschäftigt, verschafft sich und seinen Angehörigen mehr Sicherheit. Eine frühzeitige Planung hilft, im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben und notwendige Unterstützung ohne zusätzliche Sorgen in Anspruch zu nehmen.

Pflegedienst Herbst & Partner
Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:

Häusliche Pflege
 Betreuung bei Demenz
 Kostenlose Pflegeberatung
 u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH
immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13
www.pflegedienst-wachtberg.de

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
 24-Stunden-Betreuung
www.pflegedienst-herbst-partner.de
Wir sind für Sie da!

20 Jahre OGS: Betreute Schulen e.V. feiert Doppeljubiläum in Pech und Villip



Miriam Niederehe (2.v.l.), stellvertretende Geschäftsführerin von Betreute Schulen e.V., und die zuständige Fachbereichsleitung, Melanie Weingartz (1.v.r.), bedankten sich mit Blumen bei OGS-Leitung Martina Neckel (5.v.l.) und ihrem Team. Fotos: Betreute Schulen e.V.



OGS-Leitung Annette König (vorne, 1.v.r.) und ihr Team erhielten zahlreiche Glückwünsche, u.a. von Miriam Niederehe (hinten, 1.v.l.), der stellvertretenden Geschäftsführerin des Trägers, und der zuständigen Fachbereichsleitung Melanie Weingartz (hinten, 1.v.r.).

Wachtberg, 25. Juni - 30 Grad im Schatten sind noch lange kein Grund, schlapp zu machen - das war für die Kinder der Offenen Ganztagschulen in Wachtberg-Pech und in Villip am vergangenen Freitag vollkommen klar. Denn am 19. Juni fanden an beiden Standorten des Grundschulverbunds Villip-Pech bunte Jubiläumsfeiern mit verschiedenen Programmpunkten statt.

Um 14 Uhr startete die Feier der OGS Pech mit Gratulationen der stellvertretenden Geschäftsführerin Miriam Niederehe. Sie bedankte sich bei der OGS-Leitung Martina Neckel und ihrem Team für die pädagogische Arbeit mit den Kindern. Niederehe überreichte Blumen an alle Mitarbeitenden und schenkte den Kindern einen 500-Euro-Gutschein für die Erweiterung ihrer OGS-Bibliothek und der Lesecke.

Die Schulleitung Frau Weyers und die Lehrkräfte überraschten das OGS-Team mit einem selbstgedichteten Lied, das sie auf dem Schulhof vortrugen. Im Refrain wurde die Wertschätzung für die enge Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und OGS-Personal deutlich, die eine gute Verzahnung von Vor- und Nachmittag im Sinne der Kinder ermöglicht:

„Danke euch allen für Herz und Zeit, für Wärme, Rückhalt und Verlässlichkeit. Seit zwanzig Jahren, Stück für Stück - ihr schenkt unseren Kindern täglich viel Glück. Villip und Pech, wir rufen: Hurra! Alles Gute - auf die

nächsten Jahr!“ Auch etliche Eltern nahmen an der Feier teil, bedankten sich beim OGS-Team und überreichten weitere Geschenke und Blumen. Nach dem offiziellen Teil der Feier eröffneten zahlreiche Stände auf dem aufwändig dekorierten Schulhof und Außengelände. Von fruchtigen Mocktails, bunten Grillspießen, frischen Waffeln über Kinderschminken und verschiedenen Spielen gab es für Kinder und Eltern ein vielfältiges Angebot.

Auch in der OGS Villip startete die Jubiläumsfeier um 14 Uhr. Hier konnten die Kinder zuerst auf dem Schulhof aktiv werden und spielen. Aufgrund der hohen Temperaturen waren die Aktivitäten im Schatten und Wasserspiele am beliebtesten. Gegen 15 Uhr trafen die Vertreterinnen des Trägers und die Lehrkräfte ein und gratulierten der Einrichtungsleitung Annette König und ihrem Team zum 20-jährigen Jubiläum. Miriam Niederehe bedankte sich auch hier mit Blumen bei allen Mitarbeitenden und würdigte die wichtige Arbeit, die sie täglich in der OGS leisten. Gemeinsam mit Fachbereichsleitung Melanie Weingartz überreichte sie den Kindern ihr Jubiläumsgeschenk: zwei große Tretroller für den Fuhrpark der OGS. Sie wurden sogleich von den Kindern eingeweiht. Das Schulkollegium überraschte auch das Villiper Team mit ihrem Lied, was zum zweiten Mal sichtlich gerührt von den Mit-



Neuer Deutschland-Rekord: Das längste als Team geknüpfte Loom-Band haben die Kinder der OGS Villip hergestellt.

arbeitenden aufgenommen wurde. Neben dem Jubiläum gab es in Villip noch einen zweiten Grund zum Feiern: Die OGS-Kinder hatten in den vergangenen Wochen einen Rekord aufgestellt. Sie haben gemeinschaftlich das längste Loom-Band Deutschlands geknüpft. In jeder freien Minute verarbeiteten die Kinder kleine, dehnbare, bunte Gummiringe zu kürzeren oder längeren Bändern, die nach und nach miteinander zu einem einzigen Band verbunden wurden. Die Gesamtlänge des Bandes, das zuletzt auf eine Kabeltrommel aufgerollt wurde, betrug 1.384,82 Meter. Für die Jubiläumsfeier wurde das Band auf

mehrere Schwimmbadnudeln gewickelt und in Form von zwei großen Figuren auf dem Schulhof präsentiert. OGS-Leitung Annette König hatte den Rekord durch das RID, Rekord-Institut für Deutschland, registrieren lassen und konnte auf der Feier die Rekord-Urkunde an die stolzen Kinder überreichen.

An beiden Standorten des heutigen Grundschulverbunds Villip-Pech fing es mit der OGS vor 20 Jahren ganz klein an. Inzwischen sind hier lebendige Einrichtungen voller Möglichkeiten entstanden, in denen die Kinder verlässlich und zugewandt durch ihre Grundschulzeit begleitet werden.

Weiche Klänge im harten Fels

Berkumer Dorfmusikanten laden erstmals zum Feierabendkonzert am Stumpeberg ein

Wachtberg-Berkum. Unter dem Motto „Weiche Klänge im harten Fels“ laden die Berkumer Dorfmusikanten in diesem Jahr im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen zu einem besonderen Feierabendkonzert ein. Am Donnerstag, 16. Juli, um 19 Uhr wird der Sankt-Florian-Grillplatz im Stumpeberg zur Open-Air-Bühne für handgemachte Blasmusik.

Für die Berkumer Dorfmusikanten ist es eine Premiere: Zum ersten Mal findet das Konzert an diesem Veranstaltungsort statt. Zwischen Grün, Steinbruchatmosphäre und Sommerabend entsteht ein Rahmen, der weit mehr ist als nur Kulisse. Die Musik trifft hier auf eine Umgebung, die rau und natürlich wirkt - und gerade dadurch den warmen Klang des Blasorchesters besonders zur Geltung bringt.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, ohne dass an dieser Stelle schon zu viel verraten werden soll. Mal wird es traditionell und schwungvoll, mal ruhig und nachdenklich; mal klingen Walzer, Polka und Marsch an, mal große Filmmusik, Popballade, Swing und maritime Kraft. So entsteht ein Konzertabend, der viele Klangfarben berührt und stimmungsvoll durch den Sommerabend führt. Auch für das leibliche Wohl ist ge-



Die Berkumer Dorfmusikanten laden am 16. Juli erstmals zum Feierabendkonzert an den Sankt-Florian-Grillplatz im Stumpeberg ein.

sorgt: Neben kühlen Getränken gibt es Leberkäse und Brezeln. Die Berkumer Dorfmusikanten freuen sich auf zahlreiche Gäste, gute Stimmung und einen musikalischen Abend, der noch lange nachklingt. Der Eintritt ist frei; Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit sind willkommen.

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Privatpraxis für Augenheilkunde und Aesthetik

Aghaie
K. Augenärztin

Hauptstraße 95, Meckenheim 53340
Dritte Etage Private Augenarzt Praxis
Tel. 02225/9118707
www.augenarzt-agmaie.de

Augen Injektion (IVOM)
Einziges Zentrum in Meckenheim und Umgebung

Belgische Spezialitäten - in großer Auswahl

In Belgien gibt es einfach andere (bessere) Produkte.



Losheim/Grenze

Die Oma fuhr nach Belgien, um den Ardenner Schinken zu kaufen, der Opa holte dort seine Butter und die Tochter fragte: „Denkt ihr bitte an die gute Soße? Wie heißt die nochmal? Andalouse, ja, bitte die An-

„Und für mich die gute Schokolade, die mit dem Elefanten drauf; die ist so lecker.“

Ja, Belgien ist seit jeher bekannt für seine Spezialitäten.

Ob der originale belgische Reis-

fladen, belgische Schokolade oder Pralinen oder eben die ausgefallenen Soßen - ein wahres Schlaraffenland für den Genießer.

Einkaufen ist in Belgien einfach anders. Die Belgier legen Wert auf Vielfalt und Genuss, und dies spiegelt

sich in ihren Produkten wider.

Die herrliche belgische Frikandelle
- also die länglichen Frikadellen -
schnell und einfach zubereitet, lässt
nicht nur Kinderaugen leuchten.
Dann die herrlichen belgischen
Chips: Jeder, der sie mal probiert

Belgische Spezialitäten - ein Genuss.





Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL

Tel. 06557/9019412

Gültig vom 4.7.-14.7.2026,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



500 g vac. **3⁶⁹ €**



500 g vac. **5⁶⁹ €**



500 g Bohnen **7⁸⁹ €**



1 Kilo Bohnen **13⁵⁹ €**



AR'S KRIPPANA



AR'S FIGURA



AR'S TECNICA



AR'S MINERALIS



FREUDE FÜR
Grenzgenuss
DIE SINNE

Ardenner Cultur Boulevard
 Prümer Str. 55
 D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
 Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



hat, weiß: Die sind einfach besser.
Im Losheimer Grenzgenuss finden Sie mehr als 250 Sorten Bier

Oder die belgischen Spezialbiere: Neben der Schokolade ist dies ein Muss für jeden Belgien-Besucher. Es gibt hunderte von Sorten in unglaublich vielen Geschmacksrichtungen.

Man muss sich einfach mal durchprobieren. Auch als Geschenkpackungen sind sie hervorragend geeignet, mit Originalgläsern.

Und in Belgien gibt es auch die leckeren Fruchtbiere mit Kirsch-, Himbeer oder Pfirsichgeschmack - ob mit oder ohne Alkohol.

Jetzt ideal im Sommer - so herrlich fruchtig, erfrischend. Und nicht zu vergessen: die belgischen Soßen.

Die orange-rote Andalouse ist sicherlich die bekannteste, aber auch die belgische Mayonnaise schmeckt einfach besser. Selbst die ehemalige Kanzlerin, Angela Merkel, ließ sich bei ihren Brüssel-

Besuchen immer von ihren Bodyguards zu einer echten belgischen Frittenbude führen und war eine Liebhaberin der belgischen Soßen. Eine Kundin bemerkte neulich: „Genau diese Soßen muss ich immer meiner Bekannten mitbringen, wenn sie weiß, dass ich nach Belgien fahre.“

Und natürlich Kaffee. Der ist bekanntlich in Belgien günstiger, und im GrenzGenuss in Losheim gibt es hunderte von Sorten zu unschlagbaren Preisen.

Kleiner Tipp: Direkt im GrenzGenuss finden Sie auch das Café-Bistro „Old Smuggler“. Hier können Sie den belgischen Kuchen auch vor Ort genießen. Nebenan befindet sich der große Geschenkeladen: ArsMineralis, und es gibt Ausstellungen wie Krippana, ArsFigura und die Modellbahnwelten ArsTECNICA. Eignet sich alles hervorragend für einen schönen Tagesausflug.

Und wer Möbel sucht, findet diese



ebenfalls an der Grenze. Im Möbel Outlet Ludwig gibt es aktuell wieder zahlreiche Angebote für jeden Geldbeutel. Also, warum nicht mal einen kleinen Abstecher nach Belgien machen?

Fürs Navi am besten die deutsche Adresse eingeben: Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel.
Infos: www.grenzgenuss.net
- Direkt an der deutsch-belgischen Grenze.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

wir Wachtberger

wir-wachtberger-onlines.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Adendorf (mit Klein Völp) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Hohen · Ließem · Niederbachem · Oberbachem (mit Kürrihoven) · Pech · Völp (mit Völpgrött) · Werthhoven · Zülkighoven

MEDIENBERATERIN
Yvonne Schulz

FON 02241 260-166
E-MAIL y.schulz@rautenberg.media

Wir Wachtberger | 39. Jahrgang | Nr. 13 | Samstag, 04. Juli 2026 | Kw 27 | Rautenberg Media

| 19

Aus der Ratsfraktion CDU

CDU Fraktion Wachtberg:

Verantwortung bedeutet Mitgestaltung

Die unter der Überschrift „Führung geht anders“ von Unser Wachtberg an dieser Stelle geübte Kritik greift aus unserer Sicht zu kurz. Selbstverständlich ist die Verwaltung prädestiniert dafür, Vorlagen zu erarbeiten, Sachverhalte aufzubereiten und Beschlüsse fachlich vorzubereiten. Das ist eine zentrale Aufgabe der Verwaltung. Bequemer ist es natürlich, auf Vorlagen der Verwaltung zu warten, die man dann, ohne eigene Ideen zu entwickeln, trefflich kritisieren kann.

Genauso selbstverständlich ist aber auch, dass gewählte Mandatsträger ihre Verantwortung wahrnehmen. Ratsmitglieder wurden nicht gewählt, um Beschlussvorlagen lediglich abzunicken, sondern um mitzudenken, Fragen zu stellen, Ideen einzubringen und gemeinsam die besten Lösungen für unsere Gemeinde zu entwickeln.

Gerade bei richtungsweisenden Themen wie der zukünftigen Nutzung des Rathauses oder der Frage,

wie unser Haushalt dauerhaft solide aufgestellt werden kann, halten wir es für richtig, unterschiedliche Ansätze offen zu diskutieren. Politik lebt vom Austausch von Ideen und nicht davon, vorgefertigte Vorschläge lediglich zu bestätigen oder abzulehnen.

Die CDU-Fraktion sieht es daher als ihre Pflicht an, aktiv an Lösungen mitzuwirken. Wer Verantwortung übernimmt, muss bereit sein, eigene Vorschläge einzubringen, Alternati-

ven zu prüfen und Entscheidungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu treffen. Das ist kein Abschieben von Verantwortung, sondern gelebte kommunale Demokratie.

Unser Ziel bleibt es, gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Bürgerschaft die besten Entscheidungen für die Zukunft Wachtbergs zu treffen. Nur durch konstruktive Zusammenarbeit entstehen tragfähige Lösungen für unsere Gemeinde.

Fabian Langen

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU

Aus der Ratsfraktion Wählervereinigung Unser Wachtberg

Fördergelder zurückgeben statt Schulwege sichern?

Eigenmächtiges Verwaltungshandeln in Wachtberg

Mit großem Unverständnis reagiert die Fraktion der **Wählergemeinschaft Unser Wachtberg** auf die Entscheidung des Bürgermeisters Swen Christian, bereits beschlossene Projekte nicht weiterzuverfolgen und bewilligte Fördermittel mit einer Förderquote von bis zu 90 Prozent zurückzugeben.

Betroffen sind unter anderem die geplante Fahrradstraße vor dem Schulzentrum in Berkum sowie der Ausbau des Verbindungswegs zwischen Holzem und Villip. Gerade diese Maßnahmen sollten die Sicherheit und Attraktivität des Radverkehrs in Wachtberg deutlich verbessern.

Begründung des Bürgermeisters: Es fehle an Personal für die Umsetzung. Das wirft die grundsätzliche Frage auf: Welche Priorität haben Schulwegsicherheit und Radverkehr in Wachtberg tatsächlich?

Seit Jahren schreibt man sich sichere Schulwege, Klimaschutz und nachhaltige Mobilität auf die Fahne. Wenn aber gleichzeitig Projekte gestoppt werden, die genau diesen Zielen dienen, entsteht ein erheblicher Widerspruch zwischen Anspruch und Wirklichkeit, besonders wenn zugleich Fördermittel in Millionenhöhe zurückgegeben werden.

Andere Kommunen kämpfen um Förderprogramme. Wachtberg dagegen gibt zugesagte Mittel zurück, obwohl die zugrunde liegenden Projekte beschlossen waren. Das wirft nicht nur die Frage auf, wie es sein kann, dass der Bürgermeister sich eigenmächtig über Beschlüsse des Rates hinwegsetzt. Wer sichere Schulwege fordert, muss auch bereit sein, die dafür notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Die aktuellen Vorgänge zeigen zudem, dass Wachtberg in

Sachen Radverkehr eine langfristige Strategie benötigt. Während Nachbarkommunen systematisch an der Weiterentwicklung ihrer Verkehrsinfrastruktur arbeiten, ist in Wachtberg bislang ein verbindlicher Rahmen für Planung, Priorisierung und Umsetzung schwer erkennbar.

Deshalb fordern wir:

- die schnellstmögliche Neubewertung der gestoppten Projekte,
- eine transparente Darstellung der Auswirkungen auf Fördermittel und Zeitpläne,
- die Darstellung des kommunalen (Rad-)Verkehrskonzepts, unter Berücksichtigung der überregionalen Planungen,
- sowie die Einrichtung eines Forums Radverkehr unter Beteiligung von Politik, Verwaltung und ADFC.

Wachtberg braucht keine Sonntagsreden über nachhaltige Mobilität. Wachtberg braucht die konsequente Umsetzung bereits beschlossener Maßnahmen.

Anke Twietmeyer

Ende: Aus der Ratsfraktion Wählervereinigung Unser Wachtberg



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rheinhöhenfriedhof - Das Potential ausschöpfen!

Ausschuss unterstützt Grüne Initiative für einen „Gedenk- und Landschaftspark“

Der Rheinhöhenfriedhof steht vor großen Herausforderungen, denn die Bestattungskultur verändert sich unaufhaltsam. Die Nachfrage nach klassischen Erdgräbern sinkt, andere Bestattungsformen werden wichtiger. Deshalb haben die Grünen sich überlegt, den vorhandenen Platz für die Bedürfnisse in Wachtberg mittelfristig neu zu gestalten. Statt immer mehr Lücken in den Gräberreihen, die dann von der Gemeinde gepflegt werden müssen, braucht es neue Ansätze - sowohl für diese Lücken als auch für den gesamten Friedhofsbereich. Das Potential ist riesig und die Grünen haben ein erstes Konzept initiiert, das der Haupt- und Finanzausschuss aufgegriffen und die Verwaltung mit einer neuen Gesamtplanung auf den Weg geschickt hat. **Neue Konzepte** wie Urnen-Gemein-

schaftsgräber, als hochwertige Stauden- und Blühflächen gestaltet und gärtnerisch gepflegt, wären möglich. Liegen unbelegte Reihengrabstellen nebeneinander, wären diese Flächen nach einer von den GRÜNEN entworfenen Projektskizze dafür ideal. Auch benachbarte Reihengräber mit laufender Ruhezeit könnten bei Interesse der Angehörigen ggf. in Gemeinschaftsgräber mit einbezogen werden. Wenn gleichzeitig die Verpflichtung zur gärtnerischen Pflege vom Nutzungsberechtigten auf die Gemeinde Wachtberg überginge, könnte das für Angehörige interessant werden. Das Erscheinungsbild des Rheinhöhenfriedhofs würde sich pietätvoll positiv verändern. Die Pflege dieser Bereiche muss in einer Hand liegen - das entlastet gleichzeitig die Nachkommen, die

oft nicht die Möglichkeit haben, die Pflege adäquat selbst zu leisten. **Es entstehen zusammenhängende Gartenräume** mit einem würdevollen Erscheinungsbild. Der Friedhof gewinnt: Er wird ein Kleinod, an dem man gerne verweilt, und das den Wünschen der Menschen nach einem veränderten Angebot entspricht. **Das Projekt kann noch mehr!** Wir können den Rheinhöhenfriedhof „neu denken“. Weg von langen Gräberreihen, Waschbetonplatten und immer neuen Pflegeflächen. Hin zu einem lebendigen Gedenk- und Landschaftspark. Wir können überdimensionierte Wege entsiegeln. Regenwasser in Zisternen speichern und zur Bewässerung nutzen. Blühflächen schaffen als Lebensraum für Wildbienen und Schmetterlinge. Bäume

pflanzen als Schattenspende. Bänke aufstellen, die zum Verweilen einladen. Einen Trinkbrunnen installieren, für noch mehr Aufenthaltsqualität. **Der Friedhof wird zum Ort der Begegnung.** Für stille Erinnerung, und für ein Gespräch auf einer Plauderbank. Ein Ort für Spaziergänger, unabhängig von ihrer Mobilität, das ist in Wachtberg selten genug! Ein Ort, der zeigt, dass Gedenken, Natur und Lebensqualität zusammengehören. Wir können den Rheinhöhenfriedhof schrittweise zu einem Vorzeigeprojekt machen, für moderne Friedhofsentwicklung, Begegnung und Biodiversität. Kurzum: Nach Vorstellung der GRÜNEN begibt sich der Rheinhöhenfriedhof auf den Weg, eine Erfolgsgeschichte zu werden.

Oliver Henkel

Ende: Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



**THERME
EUSKIRCHEN**



DEINE WOHLFÜHLZEIT UNTER PALMEN

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathwork im Palmenparadies.

Weitere Infos und Tickets über die **BLUPHORIA-App** oder unter www.badewelt-euskirchen.de

Aus der Ratsfraktion SPD

Neues Rathaus für Wachtberg

SPD-Fraktion sieht Flexibilität als Leitziel

Mit dem geplanten Neubau des Rathauses steht Wachtberg vor einer Entscheidung, die die Gemeinde für viele Jahrzehnte prägen wird. Dabei geht es nicht nur um die Frage, wie viel Platz die Verwaltung heute benötigt, sondern auch darum, wie sie künftig arbeiten wird.

Die bisherigen Planungen orientieren sich an einer steigenden Zahl von Beschäftigten und einem entsprechenden Flächenbedarf. Gleichzeitig verändern Digitalisierung,

elektronische Aktenführung und digitale Bürgerservices die Arbeit in den Verwaltungen. Immer mehr Leistungen können online erbracht werden, ohne dass Bürgerinnen und Bürger persönlich ins Rathaus kommen müssen.

Für die SPD-Fraktion ist deshalb wichtig, dass bei den Planungen nicht nur aktuelle Bedarfe betrachtet werden. Ein neues Rathaus sollte so gestaltet werden, dass es auf unterschiedliche Entwicklungen reagieren kann. Schließlich lässt es sich heute

kaum verlässlich vorhersagen, wie Verwaltung in 20 oder 30 Jahren organisiert sein wird.

„Wir brauchen eine Bedarfsanalyse, die sich an der tatsächlichen Anwesenheitsquote, an bereits heute praktiziertem mobilen Arbeiten und daran orientiert, welche Entwicklung in den nächsten Jahren erwartet wird. Dieses ist insbesondere deshalb relevant, weil die Investitionskosten eines neuen Rathauses letztendlich von den Bürgerinnen und Bürgern getragen werden. Wer ein Gebäude

für mehrere Jahrzehnte plant, muss vermeiden, die Arbeitswelt von morgen mit den Maßstäben von gestern zu bewerten. Gerade weil niemand die Zukunft exakt vorhersagen kann, ist Flexibilität das Leitziel. Ein modernes Rathaus hat sich an veränderte Anforderungen anzupassen. Das ist kein Luxus, sondern eine Voraussetzung für Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit“, erklärt die **SPD-Ratsfrau und stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Danylow.**

Andreas Wollmann

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

Aus der Ratsfraktion UWG

Kommunen am Limit - mehr Geld allein reicht nicht

Starke Kommunen brauchen beides: solide Finanzen und verantwortungsvolles Handeln

Der bundesweite Aktionstag „Kommunen am Limit“ macht auf eine Entwicklung aufmerksam, die viele Städte und Gemeinden betrifft: Bund und Länder übertragen den Kommunen seit Jahren immer mehr Aufgaben, ohne die dafür notwendigen finanziellen Mittel in ausreichendem Umfang bereitzustellen. Wer zusätzliche Aufgaben überträgt, muss auch für eine angemessene Finanzierung sorgen.

Ebenso stellt sich die Frage, warum die kommunalen Vertreter der Parteien, die auf Bundes- und Landesebene Regierungsverantwortung tragen, diesen Missstand nicht noch deutlicher gegenüber ihren eigenen Parteien ansprechen. Die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen ist seit Jahren bekannt. Wer vor Ort die schwierige Finanzlage beklagt, sollte sich auch auf Bundes- und Landesebene mit Nachdruck für eine bessere Finanzausstattung der Städte und Gemeinden einsetzen.

Doch mehr Geld allein löst die Her-

ausforderungen nicht.

Eine leistungsfähige Kommune braucht ebenso eine Verwaltung, die Projekte professionell steuert, Entscheidungen sorgfältig vorbereitet und verantwortungsvoll mit öffentlichen Mitteln umgeht. Die Gemeinde Wachtberg verwaltet einen Haushalt von mehr als 50 Millionen Euro. Das erfordert neben fachlicher Kompetenz vor allem klare Verantwortlichkeiten, eine vorausschauende Planung und eine konsequente Steuerung.

Ebenso wichtig sind moderne Verwaltungsstrukturen. Digitalisierung und optimierte Arbeitsabläufe bieten die Chance, Prozesse effizienter zu gestalten, Ressourcen gezielter einzusetzen und den Bürgerservice weiter zu verbessern. Auch in Wachtberg sehen wir hier Potenzial, das konsequent genutzt werden sollte. Eine Gemeinde ist kein Unternehmen. Sie erfüllt zentrale Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger. Gerade deshalb

müssen öffentliche Gelder wirtschaftlich, verantwortungsvoll und mit Weitblick eingesetzt werden. Wirtschaftlichkeit bedeutet dabei nicht, möglichst viel zu sparen, sondern mit den vorhandenen Mitteln den größtmöglichen Nutzen für die Menschen vor Ort zu erreichen.

Für kommunale Projekte trägt letztlich immer die Gemeinde die Verantwortung. Externe Fachbüros können unterstützen, sie ersetzen jedoch nicht die notwendige Steuerung und Kontrolle durch die Verwaltung. Die Erfahrungen bei der Sanierung des Schwimmbads zeigen, wie wichtig ein wirksames Projektmanagement, transparente Entscheidungen und eine konsequente Kostenkontrolle sind.

Die UWG Wachtberg setzt sich dafür ein, dass unsere Gemeinde finanziell solide aufgestellt bleibt und die vorhandenen Mittel verantwortungsvoll eingesetzt werden. Wir stehen für eine sachorientierte Kommunalpolitik, die die Interessen der Bürgerin-



nen und Bürger in den Mittelpunkt stellt, Projekte kritisch begleitet und den sorgfältigen Umgang mit Steuergeldern einfordert.

Unser Ziel ist eine starke Gemeinde - mit soliden Finanzen, einer leistungsfähigen Verwaltung und Entscheidungen, die auch morgen noch verantwortbar sind.

Denn gute Kommunalpolitik endet nicht mit dem Beschluss eines Haushalts - sie zeigt sich in einer verlässlichen, transparenten und erfolgreichen Umsetzung zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger.

Andrea Lohmeier

Ende: Aus der Ratsfraktion UWG

Aus der Ratsfraktion FDP

Gegen ein neues Landesantidiskriminierungsgesetz

Rückhalt statt Generalverdacht für Lehrer und Polizisten!

Die schwarz-grüne Landesregierung NRW und die Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration, Josefine Paul von den Grünen, sehen eine „Kultur der Wertschätzung“ als staatlichen Auftrag, nicht nur als Qualität des Umgangs zwischen Menschen. Dafür plant die Landesregierung die Einführung eines nordrhein-westfälischen Landesantidiskriminierungsgesetzes (LADG). Künftig soll eine Beweislastumkehr gelten - gegen-

über vorgebrachten Indizien für eine vermeintliche Diskriminierung sollen die beschuldigten Amtspersonen beweisen müssen, dass es die nicht gab. In der Realität dürfte das fallweise schwierig sein. Beispielsweise könnten Lehrer wegen vermeintlich diskriminierender Noten unter Rechtfertigungszwang geraten. Mehr Bürokratie durch zusätzliche Dokumentation und Rechtsstreit werden als Folge erwartet. Wie die FDP-Landtagsfraktion lehnt

die FDP Wachtberg das LADG ab. Die Ratsmitglieder Joachim Schulz und Friedrich Oettler erklären: „Landesbedienstete einschließlich Lehrern und Polizisten verdienen Vertrauen und Rückhalt. Der Generalverdacht gegenüber den Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes ist falsch! Wer sich ungerecht behandelt fühlt, hat bereits Möglichkeiten, sich zu wehren, denn es gilt bundesweit das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Ein zusätzliches Gesetz



FDP-Fraktion im Gemeinderat Wachtberg

einfach oben drauf - finden wir nicht gut.“

Friedrich Oettler

Ende: Aus der Ratsfraktion FDP

Die Beiträge in dieser Rubrik geben die Meinung der jeweiligen Fraktion wieder und werden redaktionell nicht verändert. Sie stellen keine Position der Redaktion oder der Kommunalverwaltung dar.

REGIONALES

„Kommen Sie mit!“

Klimaspaziergang am 8. Juli in Rheinbach: Erneuerbare Energien und Klimafolgenanpassung

Bei diesem Klimaspaziergang stehen erneuerbare Energien und Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung im Mittelpunkt. Es wird gezeigt, wie verschiedene EE-Technologien genutzt werden können und welchen Beitrag sie zum Schutz vor Klimafolgen leisten - zum Beispiel durch Photovoltaikanlagen als sommerlichen Hitzeschutz. Zudem werden praktische Beispiele vorgestellt und Fragen direkt vor Ort besprochen. Stephan Herpertz, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, begleitet den Spaziergang am 8. Juli. Eingeladen sind Bürger der Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg). Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter www.vhs-voreifel.de. Beginn ist um 17:30 Uhr, Treffpunkt für die Veranstaltung ist Ecke Brahmstraße, an der Bushaltestelle.

Die Veranstaltung zählt zur landesweiten Aktion „Mit Sicherheit erneuerbar“ der Verbraucherzentrale NRW. Alle Termine im Aktionszeit-

raum bis Ende Juli sind einsehbar unter www.energieagentur-rsk.de/lwa-2026.



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Sommerfest des Bonner Cochlea-Implantat-Treffs

Gemeinschaft, Information und Lebensfreude

Mehr als 250 Gäste folgten auch 2026 der Einladung des Bonner CI-Treffs zum traditionellen CI-Sommerfest. Die Veranstaltung ist seit vielen Jahren ein wichtiger Treffpunkt für Menschen mit Cochlea-Implantat, Angehörige, Fachleute und Interessierte.

Dan Hilgert-Becker, Mitglied der Geschäftsführung von BECKER Hörakustik, eröffnete gemeinsam mit Grit Böhnisch das Sommerfest. Dabei betonte er die Bedeutung des persönlichen Austauschs sowie der engen Zusammenarbeit von Selbsthilfe, Medizin, Therapie und Hörakustik. Das Sommerfest fand erneut im Rahmen der bundesweiten CI-Woche der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft (DCIG) statt. Unter dem Motto „Mono ist nicht genug - wenn ein Ohr nicht ausreicht“ stand die einseitige Taubheit (SSD) im Fokus. Mit Anja Bernoth, SSD-Vertreterin der DCIG, stand den Besuchern eine erfahrene Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Ein zentrales Element war erneut das interdisziplinäre Miteinander. Das CI-Team des Universitätsklinikums Bonn wurde von Klinikdirektor Prof. Dr. Sebastian Strieth und dem stellvertretenden Klinikdirektor Dr. Klaus Eichhorn vertreten. Ergänzt wurde das Fachteam durch die Au-



Starke Partner für gutes Hören und gelebte Inklusion: Beim CI-Sommerfest kamen Vertreter aus Medizin, Therapie, Selbsthilfe und Hörakustik zusammen.

diotherapeutinnen Lilia Zifle, Sandra Busacker und Patricia Lista sowie die Logopädin Raffaella Diana. Seitens BECKER Hörakustik standen die Hör-Implantat-Spezialisten Alexander Brühl und Kevin Struß für Gespräche zur Verfügung und brachten ihre persönlichen Erfahrungen als selbst Betroffene ein. Familien, Betroffene und Interessierte nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung. Unter-

stützt wurde das Sommerfest zudem von den Cochlea-Implantat-Herstellern Advanced Bionics, Cochlear und MED-EL, die über aktuelle technische Entwicklungen informierten. Das CI-Sommerfest zeigte erneut, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen Universitätsklinikum Bonn, BECKER Hörakustik, Selbsthilfeorganisationen und der CI-Community ist. „Seit inzwischen mehr als 15 Jahren feiern wir gemeinsam die-

ses Sommerfest. Es erfüllt mich jedes Jahr aufs Neue mit Freude zu sehen, wie aus Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Freunden eine starke Gemeinschaft entsteht“, so Dan Hilgert-Becker.

Alle Termine finden Sie unter <https://www.ci-treff-bonn.de/>. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Folgen Sie uns auch auf Facebook.



V. l. n. r.: Dan Hilgert-Becker, Prof. Sebastian Strieth, Eva Keil-Becker, Geschäftsführerin von BECKER Hörakustik, und Renate Hendricks. Hendricks, seit November 2025 CI-Trägerin und Vorsitzende des Vereins Mädchenhaus Bonn e. V.



Von links nach recht: Raffaella Diana, Logopädin, im Gespräch mit Dr. Klaus Eichhorn, stellvertretender Klinikdirektor HNO, Universitätsklinikum Bonn, sowie Sandra Windgätter.



Acht Millionen Umzüge pro Jahr: Was die Zahlen verraten

Worauf es bei einem Umzug ankommt: Eine zeitliche Checkliste



Gemeinsam im neuen Zuhause angekommen: Ein Umzug ist immer auch ein Abenteuer und sollte gut geplant sein. Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/Miodrag Ignjatovic

Jedes Jahr ziehen in Deutschland acht Millionen Menschen um - statistisch gesehen fast jede zehnte Person. Ermittelt hat diese Zahl eine Studie der Deutschen Post Adress. Auffällig dabei: Fast die Hälfte aller Umzüge finden innerhalb derselben Stadt oder Gemeinde statt. Ein Wechsel des Bundeslandes ist deutlich seltener und betrifft nur etwa jede achte umziehende Person. Unabhängig von der Entfernung gilt: Ein Umzug bringt organisatorische Aufgaben mit sich, die frühzeitig geplant werden sollten. Eine zeitliche Orientierung hilft, Fristen einzuhalten und unnötigen Stress zu vermeiden.

1. Mehrere Monate vor Umzug: Mietvertrag kündigen, Stromanbieter wählen

Erst wenn der neue Mietvertrag von beiden Parteien unterschrieben ist, sollte der alte gekündigt werden. Für Mieterinnen und Mieter gilt in der Regel eine Kündigungsfrist von drei Monaten, unabhängig von der Wohndauer. Die Kündigung muss spätestens am dritten Werktag eines Monats eingehen, damit dieser noch zur Frist zählt. Renovierungsarbeiten, oft in alter und neuer Wohnung, sollten rechtzeitig eingeplant werden. Bereits vor dem Umzug kann der Stromanschluss umgemeldet und gege-

benenfalls der Anbieter gewechselt werden. Wer Ökostrom bezieht, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bei LichtBlick etwa stammt der Ökostrom komplett aus regenerativen Quellen, Informationen unter www.lichtblick.de.

2. Vier Wochen vor Umzug: Planung einleiten

Spätestens einen Monat vor dem Umzug geht es an die konkrete Planung: Entweder wird ein Umzugsunternehmen beauftragt oder es werden Helferinnen und Helfer aus dem privaten Umfeld organisiert. Zudem sind ausreichend Umzugskartons und Verpackungsmaterial zu beschaffen.

3. Ein bis drei Wochen vor Umzug: konkrete Planung

Nun werden die Kartons gepackt und beschriftet, Möbel abgebaut und Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, Halteverbotszonen an der alten und neuen Wohnung zu errichten. Diese müssen rechtzeitig beantragt und ausgeschildert werden.

4. Nach Umzug: Meldepflicht und Versicherungen

Nach dem Umzug ist innerhalb von 14 Tagen die Anmeldung bei der zuständigen Meldebehörde erforderlich, andernfalls droht ein Ordnungsgeld. Auch Versicherungen sollten zeitnah über die neue Adresse informiert werden, damit der Versicherungsschutz unverändert gilt. (DJD)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Wachtberg
Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten, gerne auch einen gepflegten renovierungsbedürftigen Altbau mit Charme, Wfl. ca. 150 m².
Preis: offen

Bonn-Hardtberg
Netter 2 Personenhaushalt sucht eine gepflegte Eigentumswohnung mit 3 Zimmern, Balkon und idealerweise vorhandenem PKW-Stellplatz.
Preis: offen

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdata eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Wachtberg, Godesberg und Bonn Beuel.

ab 130 m²

ab 5 Zimmern

bis 700.000,-

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0

www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de



Moderne Bäder planen

Ein Badezimmer ist längst mehr als ein funktionaler Raum. Es ist Rückzugsort, Wohlfühlbereich und oft auch ein wichtiger Faktor für den Wert der eigenen Immobilie. Wer eine Renovierung plant, sollte deshalb nicht nur einzelne Elemente austauschen, sondern das Bad als stimmiges Gesamtkonzept betrachten.

Gründliche Planung zahlt sich aus

Am Anfang steht eine ehrliche Bestandsaufnahme. Wie groß ist der

Raum, wie sind die Anschlüsse angeordnet, in welchem Zustand befinden sich Leitungen und Elektrik? Gerade in älteren Häusern lohnt es sich, Wasser- und Abwasserleitungen sowie Abdichtungen zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. So lassen sich spätere Schäden und Folgekosten vermeiden.

Auch die Budgetplanung sollte realistisch sein. Neben Sanitärobjekten und Möbeln fallen Kosten für Handwerksleistungen, Fliesenarbeiten, Abdichtungen und eventuell neue

Fenster oder eine bessere Lüftung an. Wer energetische Verbesserungen plant, kann sich zudem über mögliche Förderprogramme informieren.

Ein wichtiger Ansprechpartner ist dabei ein Fachbetrieb aus der Region. Er unterstützt bei der Planung, klärt technische Fragen und bringt eigene Ideen ein, die zum Grundriss und zu den persönlichen Bedürfnissen passen. Zudem koordiniert er die einzelnen Gewerke und sorgt dafür, dass gesetzliche Vorgaben, etwa beim Feuchteschutz oder bei Elektroinstallationen, eingehalten werden.

Zeitgemäße Ideen für mehr Komfort

Moderne Bäder setzen auf klare Formen und eine ruhige Gestaltung. Großformatige Fliesen lassen Räume großzügiger wirken und reduzieren gleichzeitig die Zahl der Fugen. Besonders gefragt sind bodengleiche Duschen. Sie schaffen ein offenes Raumgefühl und bieten Komfort für alle Generationen.

Stauraum ist ein weiterer Schlüssel zu einem aufgeräumten Eindruck. Spiegel- und Unterschränke mit Schubladen, Hochschränke oder Nischenlösungen helfen, Pflege-

produkte und Handtücher ordentlich zu verstauen. Eine gut geplante Beleuchtung mit hellen Zonen am Spiegel und stimmungsvollen Lichtakzenten trägt zusätzlich zur Wohnlichkeit bei.

Pflegeleicht im Alltag

Ein modernes Bad sollte nicht nur schön, sondern auch praktisch sein. Glatte, hochwertige Oberflächen erleichtern die Reinigung. Wandhängende WCs und Waschtische ermöglichen es, den Boden ohne Hindernisse zu wischen. Fugenarme Wandverkleidungen oder großformatige Fliesen reduzieren die Anfälligkeit für Kalk und Schmutz.

Armaturen mit speziellen Beschichtungen können Wasserflecken verringern. Ebenso wichtig ist eine funktionierende Lüftung, ob über Fenster oder eine Lüftungsanlage. Sie schützt vor Feuchtigkeit und beugt Schimmelbildung vor.

Wer die Renovierung sorgfältig plant und sich fachkundig beraten lässt, investiert nicht nur in eine neue Optik. Ein durchdachtes Bad steigert den Wohnkomfort und bleibt über viele Jahre hinweg ein Ort, an dem Funktion und Wohlfühlgefühl zusammenfinden.

Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB
Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de

**SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE**

**Täglich bis
21 Uhr geöffnet
IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

**koll
STEINE**

**RBS
Bonn GmbH**
Meisterbetrieb

**Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung**

Broichstraße 77 · 53227 Bonn · Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

**Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement**

Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünne geschnittene Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem furnierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagante Ausstrahlung. Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum

gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen planen und fertigen, vereinen handwerkliches Können mit einem ausgeprägten künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine - doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem Innenausbau immer wieder aufs Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN). **Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird** Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum

Einsatz. Beim sogenannten „Stürzen“ werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gemaserten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern entlang einer Längs- oder Querfuge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Viererpakets sowohl senkrecht als auch waagrecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal verlaufen können. Das „Schieben“ erzeugt dagegen ein ruhigeres, klassischeres Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinandergereiht. Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken -

ein zeitloser, eleganter Effekt. Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein geschliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an die Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schont Ressourcen und veredelt große Flächen mit minimalem Materialeinsatz. Ein echter Allrounder für naturverbundene Individualisten.“ IFN/DS Initiative Furnier + Natur e.V.

Outdoor Living



- + Ausgereifte Produkte vom etablierten Markenhersteller
- + Steuerungselemente von marktführenden Unternehmen
- + Diese Produkte verändern Ihren Lebensraum

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 4. Juli

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225 2256

Sonntag, 5. Juli

Rheingold-Apotheke

Mainzer Straße 45, 53179 Bonn, 0228 340435

Montag, 6. Juli

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225 947463

Dienstag, 7. Juli

Linden-Apotheke

Rüngsdorfer Straße 41, 53173 Bonn, 0228 363623

Mittwoch, 8. Juli

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228 943380

Donnerstag, 9. Juli

Friesdorf Apotheke

Annabergerstraße 159b, 53175 Bonn, 0228 315648

Freitag, 10. Juli

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228 313131

Samstag, 11. Juli

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225 6715

Sonntag, 12. Juli

Deutscherherren-Apotheke

Max-Planck-Straße 3, 53177 Bonn, 0228 9527826

Montag, 13. Juli

Christophorus-Apotheke

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225 2670

Dienstag, 14. Juli

Apotheke Theaterpassage

Koblenzer Straße 60, 53173 Bonn, 0228 352258

Mittwoch, 15. Juli

Forum Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228 9239370

Donnerstag, 16. Juli

Burg-Apotheke

Koblenzer Straße 34, 53173 Bonn, 0228 367590

Freitag, 17. Juli

Donatus Apotheke

Mittelstraße 2, 53175 Bonn, 0228 357777

Samstag, 18. Juli

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228 943380

Sonntag, 19. Juli

Martin-Apotheke

Hopmannstraße 7, 53177 Bonn, 0228 952260

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

53127 Bonn

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

Von-Hompesch-Straße

53123 Bonn-Duisdorf

0228 / 6481-0

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn

Robert-Koch-Straße 1

53115 Bonn

0228 / 2425444

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

01805 986700

Tierärztlicher Ringnotdienst

Rhein-Sieg

[https://tierarzt-notdienst-](https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de)

[rhein-sieg-kreis.de](https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de)

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe

Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer HIV-

Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr

02241 / 9799982

Hippolytusstraße 48

53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstr. 1 |

53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14

Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teil-
habe-Beratung Rhein Sieg

(EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1 / Sieglarer

Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

[teilhabeberatung-rhein-sieg@](mailto:teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org)

paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags

10 bis 13 Uhr und individuelle

Beratungstermine nach Verein-

barung

Diese Angebot richtet sich an

Menschen mit Beeinträchtigun-

gen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe
Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

[pflugeselbsthilfe-rhein-sieg@](mailto:pflugeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org)

paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegen-

de Angehörige.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116006



Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 022 51 - 510 67
Rheinbach: 022 26 - 91 13 10
Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf – ein Stück Lebensqualität bewahren.

Jetzt Infos anfordern:
Telefon 02241 59 69 79 60
hausnotruf@drk-rhein-sieg.de
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Wir Wachtberger als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**



DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Wir Wachtberger (m/w/d)

KOMM IN UNSER TEAM!



Bewirb dich jetzt als (m/w/d):

- **Pflegefachkraft in der Psychosomatik / Psychiatrie**

Einfach den QR-Code scannen um alle wichtigen Informationen zu erhalten! Mehr auf:

www.betagenese.de/stellenangebote



BetaGenese Klinik GmbH - Joseph-Schumpeter-Allee 15 - 53227 Bonn - 0228 909075-500

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 18. Juli 2026
Annahmeschluss ist am:
10.07.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Wachtberg
Bürgermeister Swen Christian
Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Fabian Langen
SPD Andreas Wollmann
FDP Friedrich Oettler
UWG Andrea Lohmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Oliver Henkel

Wahlvereinerung Unser Wachtberg
Ulrich Feyerabend

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Yvonne Schulz
Fon 02241 260-166
y.schulz@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
wir-wachtberger-online.de/e-paper



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Der
US-Präsident
hat eine
eigene
Postleitzahl.



Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78



GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

2K Antiquitätengeschäft
Achtung liebe Leser! Sammler kauft:
Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair. **Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.**
02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Wachtberger Spezialisten rund um Haus & Garten bieten Ihnen eine konsequente und professionelle Rundumversorgung für:

- Neubau • Umbau • Ausbau • Bauwerk-Sanierung
- Gebäudereparaturen • Außenanlagen • Trockenbau
- Wärmedämm-Verbundsysteme • Abwesenheitsbetreuung
- Treppenhausreinigung • Grabpflege uvm.

♦ Bauunternehmung ♦

HERFEN GMBH
seit 1957

Geschäftsführer Frank Friedsam

Neubau ♦ Umbau ♦ Ausbau
Bauwerk-Sanierung ♦ Gebäude-Reparaturen
Außenanlagen ♦ Trockenbau
Wärmedämm-Verbundsysteme



53343 Wachtberg-Niederbachem
Göllesheimer Weg 18
Tel. (0228) 34 87 73, Fax (0228) 34 85 51

**Wir bieten ab sofort auch BIOLOGISCHE
UNKRAUTVERNICHTUNG an!**



**Siegfried
Bungardt**

Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80
Im Henschel 16
53343 Wachtberg 1

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de

Ihr Partner für professionelle
Gartenpflege und Grundstückspflege.

- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Grünflächenpflege
- Grundstückspflege



Am Bonner Graben 3
53343 Wachtberg

Tel. & WhatsApp: 0228 / 52264612
info@gruenpflege-walterich.de

www.gruenpflege-walterich.de

Gerne beraten wir Sie persönlich!
Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten.
Wir sind für Sie da!

Diesen Sommer
hört man mehr.

Draußen: Brillante Verbindung.
Dinnen: Entspannter Empfang.



Pure Charge&Go
BCT IX
& TV Sound



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister

Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg

Tel.: 0228 32406040

E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de

Fisch Meyer

Bonns ältestes
Fischfachgeschäft



Auf die
Kohlen,
fertig, los!

Jetzt ist
Grillzeit!

- **Frisches Zanderfilet** mit Haut aus dem IJsselmeer, 100g: 3,49 €
- **FrISChe Forellen** aus dem Westerwald, 100g: 1,69 €
- **Heringshappen** mit Zitronen-Minze, 100g: 1,99 €
- **Wilde Black Tiger Garnelen** mit Kopf und Schale XL, ideal zum Grillen, vor dem Verkauf getaut, 100g: 4,99 €

Unsere
Angebote
gültig von 06.07.
bis 11.07.2026



Alle Standorte und
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.fischmeyer.de